PB.L-01-664

Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Benedikt Heyl (KV München)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 663 bis 666:
gemeinsam mit den Bäuer*innen voranzutreiben, gilt es die nationalen Spielräume für die bevorstehende Förderperiode bestmöglich zu nutzen. Dazu gehören ein Ökolandbau-Anteil von ~~30~~100 Prozent ~~sowie eine Halbierung des Pestizid- und Antibiotika-Einsatzes~~ bis 203~~0~~5. Wir wollen das System der Direktzahlungen schrittweise durch eine Gemeinwohlprämie ablösen, die

Begründung

Ökolandbau muss der Standard werden. Konventionelle Landwirtschaft führt zu einem signifikantem Schaden an der Umwelt und ist nicht nachhaltig. Diese Forderung wird so auch von German Zero e.V. unterstützt.

weitere Antragsteller*innen

Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Jan Gühne (KV Oberhavel); Nicole Bachmann (KV Oberhavel); Martin Kistner (KV Oberhavel); Robert Fritsch (KV München); Andreas Irmisch (KV Bamberg-Stadt); Lena Möller (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Kasimir Cesare Saladin Heldmann (KV Berlin-Pankow); Arne Grotenrath (KV Dortmund); Hannah Sassen (KV Dortmund); Katrin Lögering (KV Dortmund); Meike Zacke (KV Dortmund); Luis Hotten (KV Dortmund); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Felix Ulherr (KV Böblingen); Daniela Tietmeyer (KV Steinfurt); Jonas Tetzlaff (KV Heidekreis); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Julius Nebel (KV Hamburg-Mitte); Ivy May Müller (KV Hamburg-Eimsbüttel)